

Biblische Lesung(en) des Sonntages

jeweils nach der Lesung: Stille

Die Gemeinde steht auf:

Fürbittengebet

Vater Unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lasst uns gegenseitig für diesen Tag und die kommende Woche
uns Gottes Segen zusprechen:

Segensbitte (gemeinsam)

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Ende des Kirchenjahres



o: taylor / unsplash.com

Fot

Glocken

Stille

Eingangsvotum

Die Nacht ist vergangen, ein neuer Tag hat begonnen.
Laßt uns wachen und nüchtern sein
und abtun, was uns träge macht,
daß wir ihn preisen, unseren Gott, mit unserem Leben
vom ersten Morgenlied an bis zur Ruhe der Nacht.

Psalmgebet im Wechsel

Psalm 32

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,
dem die Sünde bedeckt ist!

*Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet,
in dessen Geist kein Trug ist!*

Denn als ich es wollte verschweigen,
verschmachteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.

*Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir,
daß mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird.*

Darum bekannte ich dir meine Sünde
und meine Schuld verhehlte ich nicht.

*Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretungen
bekennen.*

Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.

Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten zur Zeit der Angst.

Darum, wenn große Wasserfluten kommen,
werden sie nicht an sie gelangen.

*Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten,
daß ich errettet gar fröhlich rühmen kann.*

Freuet euch des Herrn und seid fröhlich, ihr Gerechten,
und jauchzet, alle ihr Frommen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,*

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.

(Gemeinsam:) Amen.

Psalm 32,1–7.11 nach EG 748